

## Hinweise zur Beantragung einer BIT-Stelle – ergänzende Hinweise (Stand 05/21)

Die Projektbeschreibung dient als Grundlage für die gutachterliche Stellungnahme durch die Zentrale Leitstelle für Technologietransfer im Handwerk (ZLS). Bitte legen Sie detailliert dar, mit welchen Maßnahmen die Innovationsfähigkeit der Betriebe im Rahmen des Projektes BIT in den nächsten Jahren verbessert werden soll (z.B. Verknüpfung von Beratung und Schulung, Coaching bei der Einführung neuer Technologien / Umsetzung innovativer Ideen, Zusammenarbeit zwischen Handwerk und Wissenschaft, Stärkung des betrieblichen Innovationsmanagements, Info-Abende „Innovation im Handwerk“ zu wechselnden Technologiefeldern).

Bitte berücksichtigen Sie dabei folgende Fragestellungen:

1. Welche Erfahrungen haben Sie im Rahmen von Transferprojekten mit Unternehmen in der Vergangenheit gemacht und wie werden Sie diesen Arbeitspunkt zukünftig ausgestalten?
2. Welchen Anspruch haben Sie an einen einzurichtenden Gesprächskreis Hochschule-Handwerkswirtschaft?
3. Welches Know-how können Sie in das netzwerkinterne Technologie-Monitoring einbringen?
4. Welche Angebote wurden den Unternehmen in den Bereichen Dienstleistungsentwicklung, betriebliche Kooperationen sowie Erfinderförderung bisher unterbreitet?
5. Welche Angebote werden Sie den Unternehmen zukünftig unterbreiten?

Darüber hinaus sollten Sie in Ihrer Beschreibung möglichst auch auf folgende Punkte eingehen:

1. fachlicher Schwerpunkt des BIT bzw. des Berufsbildungszentrums mit dem der BIT intensiv zusammenarbeiten soll
2. Bildungsmaßnahmen im Bereich neuer Technologien
3. Größe der Zielgruppe
4. Kooperationen (Kontakte) mit Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen
5. Erfahrungen im Bereich der Innovationsberatung (Erfinderförderung)

Für Rückfragen steht Ihnen die Zentrale Leitstelle für Technologietransfer im Handwerk gerne zur Verfügung.